

INLAND TRANSPORT COMMITTEE
German version

Working Party on the Transport of Dangerous Goods

Joint Meeting of the RID Safety Committee and the
Working Party on the Transport of Dangerous Goods
(Bern, 24-28 March 2003)

VERBOT VOM TRANSPORT VON UN 1076 PHOSGEN IN TANKS

Vorschläge für eine Änderung der RID/ADR-Bestimmungen

Einleitung

Phosgen gehört zu den gefährlichsten Atemgiften. Selbst in geringsten Konzentrationen kann es tödlich wirken. Im Übrigen ist der Transport von UN 1076 Phosgen in Tanks im UNO-Modell-Reglement nicht vorgesehen. Im weiteren widersprechen sich RID/ADR Bestimmungen über Phosgen. Korrekturen drängen sich somit auf.

Erklärungen

Tabelle 4.3.3.2.5: bei UN 1076 Phosgen ist folgende Eintragung vorhanden: „nur in Batteriewagen/Batteriefahrzeugen und MEGC, deren Elemente Gefäße sind“.

Kapitel 3.2 Tabelle A

- Kolonne (12): Tankcodierung P22DH.
- Kolonne (13): Sondervorschrift TU17. Die TU17 lautet: „Darf nur in Batteriewagen/Batteriefahrzeugen oder MEGC, deren Elemente Gefäße sind, befördert werden“.

Kapitel 4.1 Verpackungsanweisung P 200: nach Tabelle 2 sind Grossflaschen (Volumen > 150 l) für UN 1076 Phosgen nicht gestattet.

Somit wird der Transport von Phosgen in Batteriewagen und MEGC's, deren Elemente Tanks sind, klar verboten. Solche Elemente dürfen nur Flaschen mit höchstens 150 l Inhalt sein. Die Angabe der Tankcodierung P22DH und die Sondervorschrift TM6 machen keinen Sinn.

Antrag für Änderungen

Kapitel 3.2 Tabelle A UN 1076:

- Streichen des Tankcodes P22DH in Spalte 12. Phosgen darf nur in Gefässen transportiert werden.
- Einfügen der Codierung (M) in Spalte 12: Denn der Transport vom Phosgen ist in Batteriewagen oder MEGC's gestattet.

- Streichen der Sondervorschrift TM6. Der orange Streifen am Kesselwagen ist nicht anwendbar.

4.3.3.1.1 Bemerkung 1:

Hinzufügen von: „deren Elemente Gefässe sind“ am Ende des Satzes.

Begründung

- Mit diesen Korrekturen wird eine Übereinstimmung zwischen 4.3.5 (TU 17), 4.3.3.1.1 und 4.3.3.2.5 erreicht.
- Der Transport von UN 1076 Phosgen in Tanks ist im UNO-Modell-Reglement nicht vorgesehen.